



Betriebshandbuch
Rettungsgeräte

SHINE

Rundkappenrettungsgeräte mit Mittelleine



SUPAIR - VLD
34 rue Adrastée
Parc Altaïs
74650 Annecy - Chavanod
FRANCE

45°54.024'N / 06°04.725'E

www.supair.com

Deutsch
Datum Version : 11/05/2021

Herzlichen Dank, dass du dich für ein SHINE Rettungsgerät entschieden hast. Wir sind stolz, unsere gemeinsame Leidenschaft Gleitschirmfliegen mit dir zu teilen.

SUP'AIR entwickelt, produziert und vertreibt Gleitschirmartikel weltweit seit 1982. Durch die Wahl eines SUP'AIR Produktes profitierst du von mehr als 30 Jahren Fachwissen, Innovationen und Image. Dies ist unter anderem eine Philosophie: unermüdliches Arbeiten, um bessere Produkte zu entwickeln, um qualitativ hochwertige Produkte auf dem Weltmarkt auszuliefern.

Nachstehend findest du Informationen die für die Benutzung, Gewährleistung, Sicherheit und Instandhaltung deiner Ausrüstung bestimmt sind. Wir hoffen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, wie auch eindeutig ist und zum Lesen Spaß macht. Wir weisen dich darauf hin, es sorgfältig zu lesen.

Auf unserer Webseite www.supair.com wirst du die neusten aktuellen Informationen über dieses Produkt finden. Falls du weitere Fragen hast, wende dich bitte an deinen Händler, und natürlich steht dir auch das gesamte SUP'AIR Team zur Verfügung info@supair.com

Wir wünschen dir die schönsten Flüge.

Dein SUP'AIR Team

Einführung	4
Technische Daten	5
Fachbegriffe	6
Norm EN 1249	7
Gebrauch	9
Verbindung Rettungsgerät – Gurtzeug	10
Verbindung Tandem Rettungsgerät – Tandemspreize	12
Rettungsgeräteeinbau	13
Packen	14
Tabelle der Messwerte	17
Wartung	19
Garantie	20
Haftungsausschluss	20
Piloten Ausrüstung	20
Service Heft	21

Willkommen in der Welt des Gleitschirmfliegens: eine Welt der gemeinsamen Leidenschaft.

Der SHINE ist ein runder Fallschirm, der stabile, mit einer optimalen Sinkgeschwindigkeit. Er ist einfach, effektiv und entspricht den Grundbedürfnissen aller Gleitschirmpiloten.

SUP'AIR's eigenes R&D Team hat die SHINE Rettung entwickelt.

Der SHINE stellt eine neue Generation von hemisphärischen Fallschirmen dar. Er besteht aus einem Gewebe aus 20 Decitex und Leinen aus Dyneema. Mit diesen Eigenschaften wird er zu einem leichten und robusten Fallschirm.

Wir benutzen nur anerkannte und ausgewählte Materialien, um eine hohe Qualität und Leistungen zu gewährleisten. Design und Auswahl der Materialien erfolgt im Hinblick auf Qualität und Langlebigkeit.

SUP'AIR SHINE Rettungsgerät

Dies zeigt, dass dieses Gurtzeug den europäischen und deutschen Sicherheitsanforderungen entspricht.

Nachdem das Handbuch gelesen ist, weisen wir dich darauf hin, dein Gurtzeug vor dem ersten Flug einzuhängen, um die Einstellungen und Funktionen zu testen.

Übrigens: Drei Faktoren werden dir helfen das Betriebshandbuch zu lesen.



Hinweis



Achtung!



Gefahr!!

SHINE	Größe S	Größe M	Größe L
Startgewicht: Minimum	85 Kg	105 Kg	125 Kg
Gewicht	1,10 kg	1,25 kg	1,54 kg
Projizierte Fläche	17,52 m ²	19,05 m ²	23,45 m ²
Ausgelegte Fläche	28,1 m ²	31,15 m ²	38,93 m ²
Anzahl der Bahnen	14	16	18
Volumen (max) (L)	2,9 L	3,8 L	4,7 L

**Startgewicht: Gesamtgewicht ohne dem Gleitschirm

Beschreibung:

Sinkrate < 5.5 m/s bei maximaler Anhängelast (Messung der Musterprüfstelle).

Tuch : MJ International D20, PA 6.6 haute ténacité, 20dctex 30 gm/m².

Leinen : Liros 00148-0131 / Liros 00099-1192 (S, M et L) / Cousin Trestec 2411 Rescue line (Bi-place).

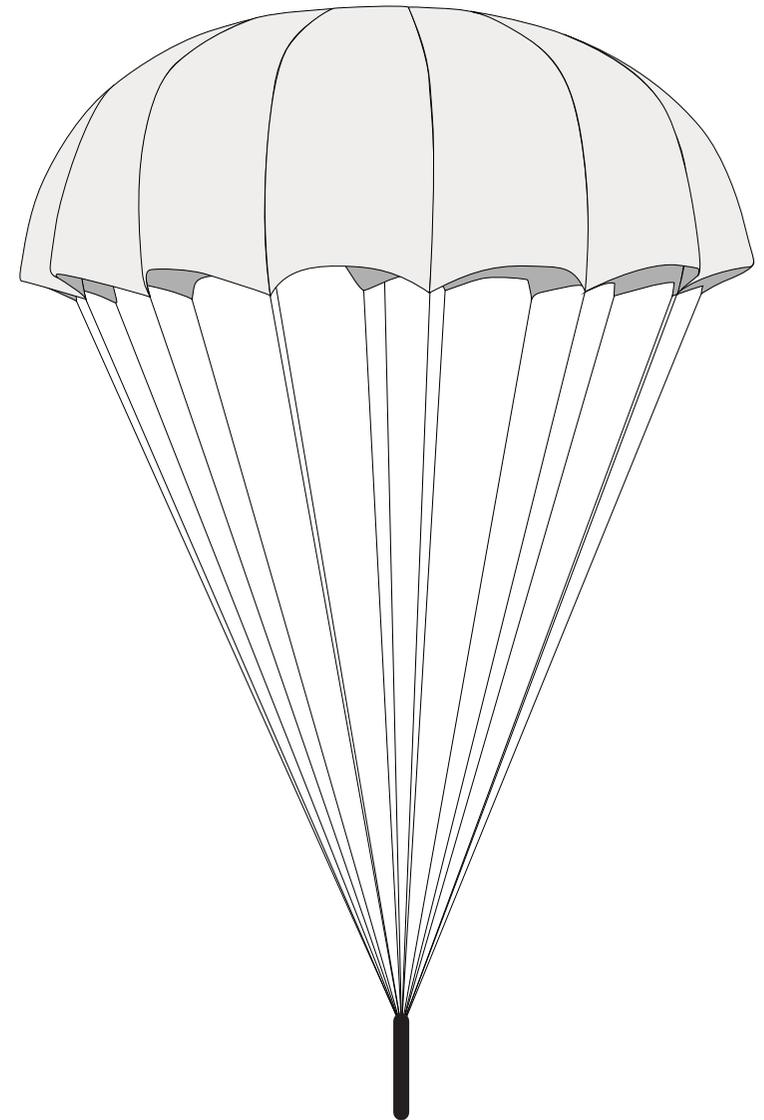
Tragegurt des Rettungsgeräts : Longueur 28cm, tresse Dyneema® 6 mm épissurée 2 500DaN.

Rundkappenrettungsgeräte mit Mittelleine

Optionen

-(120 g) 145 mm "STD" risers.

- Two stainless steel 6 mm square Maillons Rapides® (for the connection harness reserve/parachute) - (84 gr. for the set) - Lark's head knot connection on the reserve parachute side.

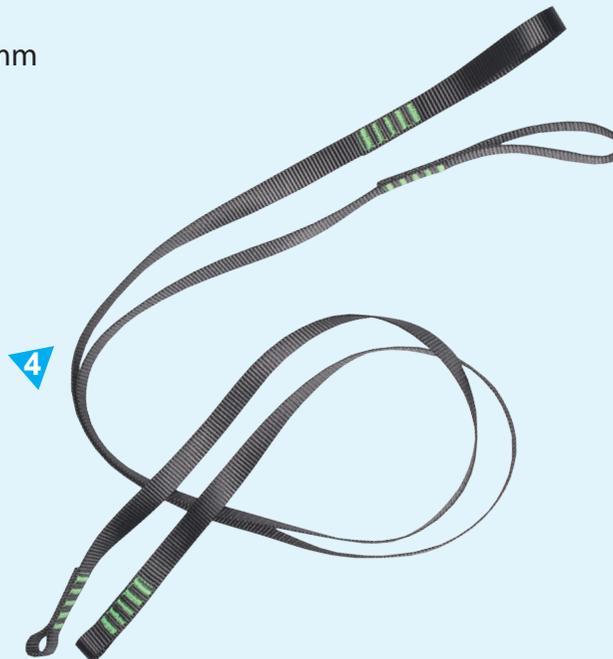


- 1 Rettungsschirm ordnungsgemäß gepackt in dem dafür vorgesehenen Innencontainer
- 2 Tragegurt des Rettungsgeräts
- 3 Label mit Seriennummer und Herstellungsdatum



Optionen :

- 4 Rettungsverbindungsleinen
- 5 Schäkel Maillons Rapides® 6mm
- 6 Gummiringe



Das Handbuch enthält alle notwendigen Informationen, die für EN 12491 benötigt werden. Die europäische Norm ist Pflicht für alle Rettungsgeräte. Alle Sup'Air Rettungsgeräte sind EN 12491 mustergeprüft.

Der Rettungsgerätezulassungscode EN 12491 wird folgendermaßen beschrieben :

- Testprozedere: während des Geradeausflugs, wird das Rettungsgerät ausgelöst. Um genau reproduzierbare Tests durchzuführen, muss der Störeinfluss des Gleitschirms vermieden werden. Dies erreicht der Testpilot durch das Abtrennen des Gleitschirms aus dem höchsten Punkt während des Rollens, damit der Test mit einem außerordentlich instabilen Zustand beginnt. stabiler Zustand beginnt.

- Der maximale Sinkwert wird während der letzten 30 Metern gemessen, der Gleitschirm ist dabei abgetrennt und muss bei maximaler Anhängelast unter oder bis 5,5m/s haben.

Die Pendelstabilität wird individuell visuell (mit einem Pendeleffekt oder nicht) geprüft und wird gegen die gesamte Sinkrate abgeschätzt (ein instabiler Notschirm hat gewöhnlich eine höhere Sinkrate).

- Die Rettungsschirmöffnung muss schneller als 5 sek. erfolgen.

- Belastungstest (Festigkeit) : Beinhaltet die Prüfung, dass die unversehrte Gesamtstruktur des Rettungsgeräts unter maximaler Anhängelast auf eine horizontale Geschwindigkeit 40m/s gebracht wird. Da dürfen kein Versagen / Beschädigung bei den Tragegurten / Leinen / Schirm / Absturz während des Öffnungsvorgang entstehen.

Das Prüfungsergebnis findest du unter www.supair.com

EN FLUGTESTS

Europäische Norm 12491

200 m

Öffnung + Auslösung des Schirmes

150 m

Stabilisierung

30 m

Sinkgeschwindigkeit ≤ 5.5 m/s mit max. Anhängelast



BELASTUNGST

EST EUROPÄISCHE NORM 12491

Horizontalgeschwindigkeit 32 m/s oder
115km/h bei maximaler Anhängelast.





Wir empfehlen folgende Vorgehensweise bezüglich unserer Rettungsgerätepalette:

Zunächst müssen wir betonen, dass das Benützen eines Rettungsgerätes niemals ohne Risiken für den Piloten betrachtet oder als selbstverständlich angesehen werden sollte. Ein Rettungsgerät ist nur dazu da, um es in einer Notsituation auszulösen.

Das Startgewicht des Piloten muss in den empfohlenen Gewichtsbereich des Herstellers passen, um voll funktionstüchtig zu sein.

Das Benutzen des Rettungsgerätes unterhalb oder oberhalb des Gewichtsbereiches ist gefährlich und muss völlig vermieden werden.

- Ändern des Rettungsschirm Design (Verbindungsleinen, Aufhängepunkte, etc. ...) wird nicht vom Hersteller empfohlen. Das Rettungsgerät muss unverändert gelassen werden, damit es mit deren bestandenen Zertifizierungsprüfungen übereinstimmt, um einen ordnungsgemäßen Ablauf zu gewährleisten.

- Es ist sehr wichtig zu lernen, wie ein Rettungsgerät funktioniert, aber in der Praxis nur in einem Sicherheitstraining durchzuführen.

Auslösung des Rettungsgeräts:

- Greife den Rettergriff.
- Halte ihn fest und ziehe das Rettungsgerät aus dem Außencontainer vom Gurtzeug.
- Werfe den Retter mit Innencontainer am Rettergriff kraftvoll weg in den freien Raum, WEG vom Gleitschirm und Richtung Kurvenaußenseite.



Gehen von den Griff los!
halten Sie es nicht in der Hand!

Der Retter öffnet automatisch, wenn die Leinen und Verbindungsleinen voll gestreckt werden und unter Spannung kommen.

- Der Fallschirm durch die zentrale Spannweite Apex, öffnet sich schnell und einfach.
- Wenn der Rettungsschirm geöffnet ist, muss der Pilot falls notwendig den Gleitschirm außer Gefecht setzen, indem symmetrisch soweit wie möglich die « B » Tragegurte heruntergezogen werden, um den Sinkflug zu stabilisieren.
- Bei der aufrechten Landung, muss der Pilot bereit sein, den Aufprall durch Beugen der Beine und seitlichem Abrollen abzufangen. Übe das aus, was sich bei den Fallschirmspringern Landefall nennt.

EMPFEHLUNG UND WARTUNG FÜR RETTUNGSGERÄTE NACH EINER WASSERLANDUNG:

Im Fall einer Wasserlandung (Salzwasser muss man sofort vollständig mit Süßwasser auswaschen), muss das Rettungsgerät bald möglichst getrocknet werden, Durchsicht auf Beschädigungen, gefolgt vom Leinen recken und Instandhaltung gemäß des Herstellerhandbuchs.

Lasse das Rettungsgerät draußen im Schatten trocknen, weg von direkter Sonneneinstrahlung Recke die Leinen mit einer 30 kg und 50kg Last für die Apex vor, um Nylon-Schrumpfung aufgrund von Nässe und Feuchtigkeit zu begrenzen. Um die Leinenlänge zu überprüfen orientiere dich an einer 5 kg Last (siehe Messdiagramm auf Seite 13).

Mache weiter mit dem Packen des Rettungsgerätes gemäß des Herstellerhandbuchs. Stelle sicher, dass das Rettungsgerät ordnungsgemäß im Gurtzeug eingebaut ist, indem du eine Probeauslösung (Kompatibilitätsprüfung) machst in einem Gurtzeuggestell in Flugposition. Wiederhole anschließend genau den Rettereinbau.

Gebrauch

Achtung:

Ein nach EN12491 zertifiziertes Rettungsgerät muss theoretisch eine Aufprallgeschwindigkeit von 5,5m/s oder weniger haben, dies entspricht etwa einem Sprung von 1,80 Metern Höhe. Die Aufprallgeschwindigkeit kann durch einige relevanten Faktoren stark beeinflusst werden: Die Luftmasse, die Gesamtanhängelast, die Konfiguration mit unterschiedlichen Gleitschirmen und die Luftdichte der entsprechenden Höhe. Zwei kürzliche Flugstürfälle mit ähnlichen Rettungsgeräten (X-tralight) bei ähnlichen Umständen zeigt die unterschiedlichen Ergebnisse:

Der Gleitschirm beeinflusst den Gesamtzustand (Gleitschirm / Rettungsgerät) entscheidend und ist weder vorhersehbar noch berechenbar. Diese Szenarien können nicht reproduzierbar getestet werden.

Somit kann die Fallgeschwindigkeit, mit einem nicht neutralisierten Schirm gegenüber den Genehmigungswerten, sehr überlegen sein.



Trotz der positiven Statistiken über die offensichtlichen Vorteile der Verwendung eines Rettungsschirm im Falle eines Notfalls, kann später keine Garantie für einen geglückten Notschirmeinsatz jederzeit und überall gegeben werden.

Verbindung Rettungsgerät zum Gurtzeug

Die Montage ist abhängig vom Rettungsgerät und je nach Art der Retterverbindungsleine, die du besitzt, variiert die Reihenfolge.

Nachstehend findest du die Gebrauchsanweisung:

- Y-Retterverbindungsleine >> Hierfür brauchst du 2 Edelstahlschraubschäkel Maillons Rapides® rechteckig 6mm (Ref.: MAILCARIN6) + 2 Gummiringe (Ref.: MPPP044)
 - V - 2 einzelne Retterverbindungsleinen STD (Ref.: ELESOLOSTD) >> Hierfür benötigst du 1 Edelstahlschraubschäkel Maillons Rapides® rechteckig 7mm (Ref.: MAILCARIN7) + 4 Gummiringe (Ref.: MPPP044)
- Folge der Anweisungen für die Art der Retterverbindungsleine die du besitzt.

1. Verbindung des Rettungsgeräts mit dem Gurtzeug mit Y-Rettungsverbindungsleine

>> Verbindung Rettungsgeräts – Y-Rettungsverbindungsleine

Schleife unten mittig den einzelnen Tragegurt des Rettungsgeräts in den «Fuß» des Y (das Ende des Gurtbands mit der größeren Schleife) ein.

>> Verbindung Y-Rettungsverbindungsleine –Gurtzeug

1. - Bitte verwende zwei rechteckige Schäkel Maillons Rapides® 6mm und 2 O-Ringe.

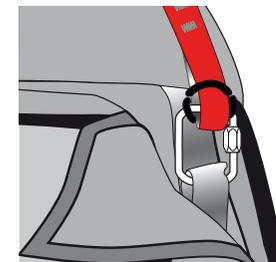
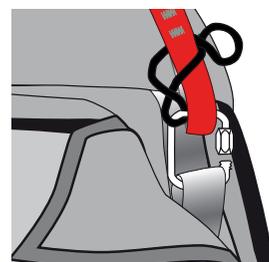
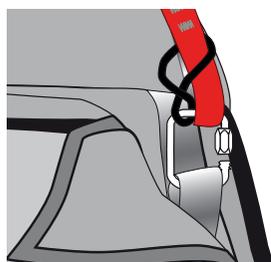
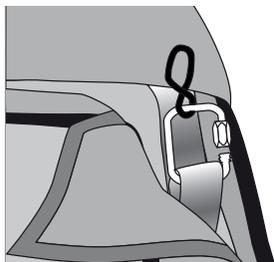
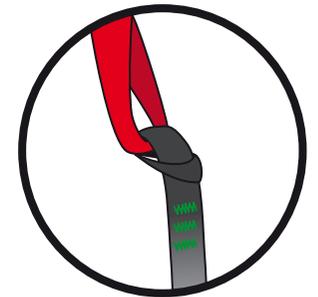
- Öffne den Klettverschluss der Schulterabdeckung, um an die Schulteraufhängung für den Notschirm zu gelangen.

2. - Öffne den rechteckigen Schraubschäkel.- Fädle den Schäkel in die Gurtschleife
- Stecke den Schraubschäkel durch den Ring
 - Drehe den Ring

3. - Stecke die Verbindungsleinen durch die Schleife des Rings.
- Stecke den Schraubschäkel durch die Verbindungsleinen-schlaufen.

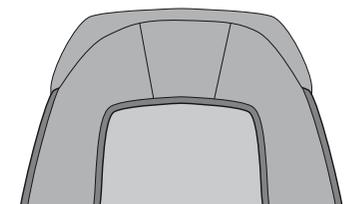
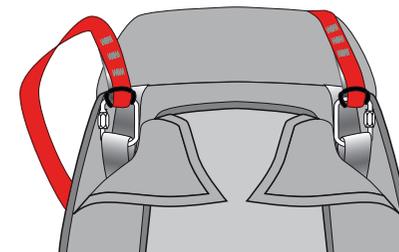
4. - Drehe die Schleife des Rings ein zweites mal.
- Stecke die Schleife durch den Schäkel.

5. - Fahre mit einem fehlerfreien und präzisen Einbau fort.
- Versichere dich, dass die Schleifen der Verbindungsleinen nicht verrutschen können.
 - Schließe den Schraubschäkel fest mit der Hand.
 - Ziehe mit Hilfe einer Zange 1/4 Umdrehung fester.



6. Wiederholen die Schritte 1-5 für die andere Seite.

7. Verstaue die Überlänge der Verbindungsleinen (ohne Knoten etc.) unter der Abdeckung auf einer Seite:
- Befindet sich auf der rechten Seite, wenn du den Rettergriff auf der rechten Seite haben möchtest (für Rechtshänder empfohlen).
 - Entweder so oder alles links, wenn du den Rettergriff auf der linken Seite befestigen willst (für Linkshänder empfohlen)..
 - Schließe die Abdeckung mit dem Klett.



Verbindung Rettungsgerät zum Gurtzeug

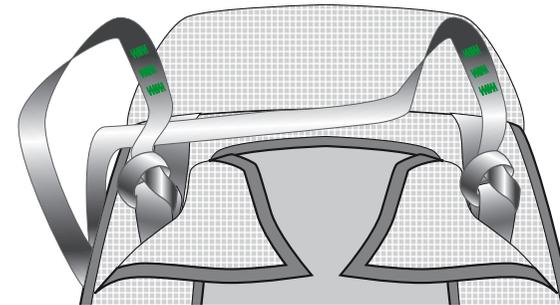
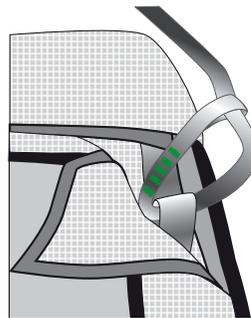
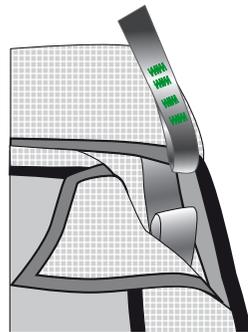
2. Verbindung des Rettungsgeräts mit den 2 einzelnen Retterverbindungsleinen (V)

>> Verbindung der einzelnen Retterverbindungsleinen – Gurtzeug (Einschlaufen).

1. - Öffne den Klettverschluss der Schulterabdeckung, um an die Schulteraufhängung für den Notschirm zu gelangen.

2. - Schlaufe die beiden Retterverbindungsleinen korrekt in die Befestigungspunkte für das Rettungsgerät an den Schultern. Verwende hierfür die große Schlaufe am Ende der Retterverbindungsleinen.

3. - Fahre mit einem fehlerfreien und präzisen Einbau fort
- Stelle sicher, dass die Retterverbindungsleinen sich nicht verschieben.
- Ziehe alle Verschlaufungen fest



>> Verbindung Rettungsgerät – V-Rettungsverbindungsleine (2 einzelne)

Bitte verwende einen rechteckigen Schäkel Maillon Rapide® 7mm rechteckig und zwei O-Ringe.

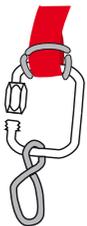
1. - Öffne den rechteckigen Schraubschäkel.
- Fädle den Schäkel in die Tragegurtschlaufe vom Rettungsgerät
- Stecke den Schraubschäkel durch den Ring
- Drehe den Ring

2. - Fädle die Schlaufe des Tragegurts durch die Schlaufe vom O-Ring
- Stecke den Schraubschäkel in die Verbindungsschlaufe

3. - Drehe die Schlaufe des Rings ein zweites mal
- Stecke die Schlaufe durch den Schäkel

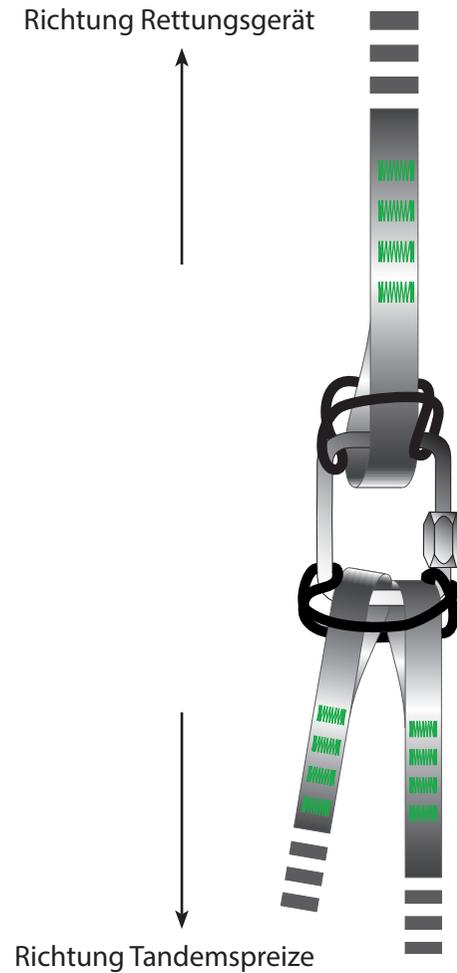
4. - Wiederhole die Schritte 1-3 für die 2. Retterverbindungsleine..

5. - Fahre mit einem fehlerfreien und präzisen Einbau fort
- Stelle sicher, dass die Retterverbindungsleinen sich nicht verschieben.
- Schließe den Schraubschäkel fest mit der Hand.
- Ziehe mit Hilfe einer Zange 1/4 Umdrehung fester.

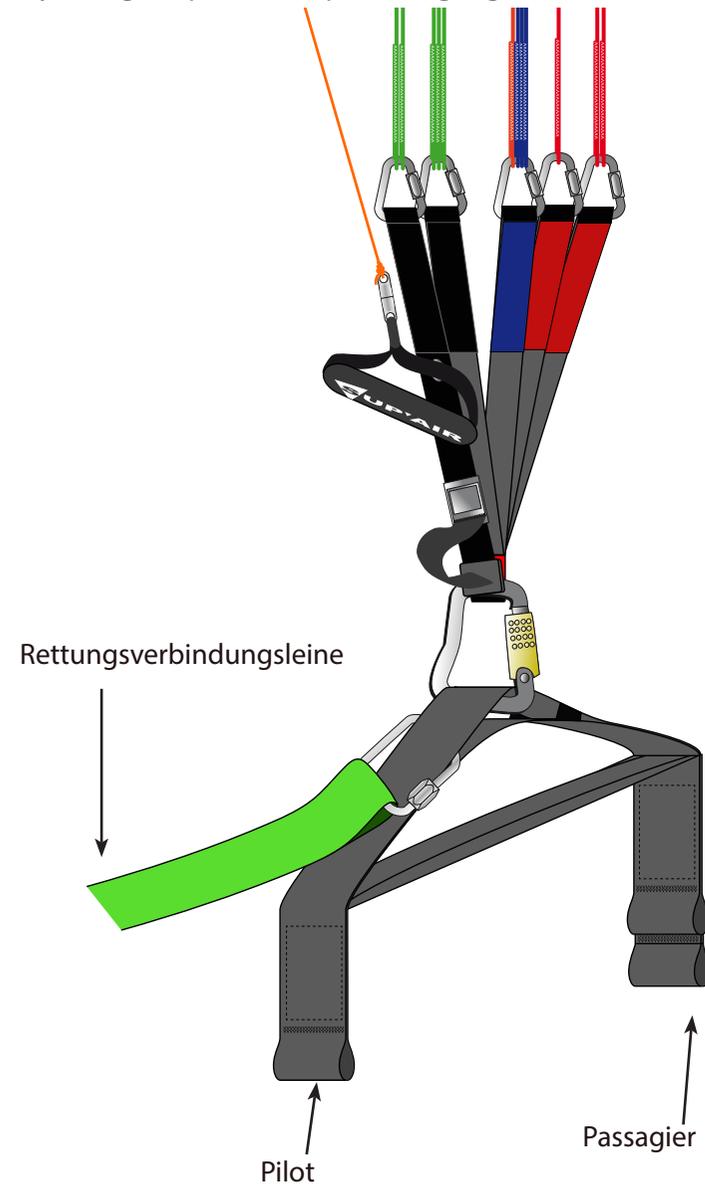


Verbindung Tandem Rettungsgerät – Tandemspreize

1. Verbinde mit einem rechteckigen 7 mm Edelstahlschraubschäkel (Inox) delete zwischen der and write instead die und das (delete dem). Verwende Gummiringe, um die Verbindungsleinen in den Schraubschäkeln in ihrer Position zu halten. Siehe unten.



2. Verbinde jeweils die Verbindungsleinen (Verlauf über die Schulter) mit rechteckigen 6 mm Edelstahlschraubschäkeln (Inox) + Gummiringfixierung mit der jeweiligen Spreizenhauptaufhängung.



3. Einbau des Rettungsgerätes in sein Rettergerätech

Zum Einbau Deines Rettungsgerätes ist es unbedingt notwendig der Einbauanleitung des Container-Herstellers oder des Gurtzeugherstellers Folge zu leisten, unabhängig davon ob Du einen Frontcontainer oder einen in das Gurtzeug integrierten Container benutzt.



Überprüfe den kompletten Einbau in Flugposition in einer Gurtzeugaufhängung (Kompatibilitätstest) und wenn es erfolgreich war, wiederhole denselben Einbau.

Nachdem das Rettungsgerät in dessen Außencontainer eingebaut ist, ist es Pflicht eine Probeauslösung (Kompatibilitätstest) in einem Gurtzuggestell in Flugposition durchzuführen. Versichere dich, dass sich mit dem ziehen am Rettungsgriff sich erst alle Containerblätter öffnen, bevor der Rettungsschirm heraus gezogen wird, während du ständig den Kraftaufwand während des Ziehens bewertest, um das Rettungssystem auszulösen.

Nach einem endgültigen Ergebnis, installiere den Rettungsschirm nach dem gleichen Verfahren wie zuvor angewandt.

Den Einbau vom Fachmann überprüfen lassen.

Führe einen Auslösungstest alle 6 Monate durch, um ein richtig funktionstüchtiges System zu garantieren.

Anmerkung: der Auslösetest beinhaltet nicht das entfalten des Rettungsschirms: er bleibt gepackt in dessen Innencontainer.

Merke : Um eine schnelle Öffnungsgeschwindigkeit und Betriebszuverlässigkeit zu garantieren, muss dein Rettungsgerät alle 6 Monate neu gepackt werden. Nutze diese Gelegenheit um einen Auslösetest zu machen.



Das Falten und der Einbau des Rettungsgeräts in das Gurtzeug müssen spezifischen Richtlinien entsprechen, die du hier im Betriebshandbuch findest.

Wir übernehmen keine Haftung im Falle einer anderen Ausführung.

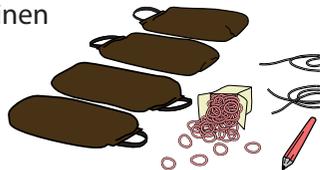


Das Packen eines Rettungsgerätes ist nicht sehr schwer, aber verlangt eine Methodik und eine präzise Packvorgehensweise. Falls du keine Selbstpackerberechtigung oder du es nicht einfach findest dein Rettungsgerät selbst zu packen, wende dich bitte an einen eingewiesenen professionellen Drittpacker, um diese Arbeit korrekt auszuführen. Tipp : Nimm dir die Gelegenheit des neu packen des Notschirms, um ihn am Boden zu öffnen und ausgiebig zu lüften, bevor er wieder gepackt wird Vor dem NEU-Packen des Retters muss unbedingt vorher der Retter folgendermaßen geprüft werden:

- Leinen - Überprüfe alle Leinen über die gesamte Länge auf Beschädigungen.
- Lüfte das Rettungsgerät mindestens 12 Stunden an einem trockenen Ort ohne UV-Strahlung, aggressiven Dämpfe...
- Tuch – Versichere dich, dass das Tuch nicht verschmutzt oder beschädigt ist.
- Außen- und Innencontainer
- Versichere dich, dass der Rettergriff ordnungsgemäß befestigt ist und mit dem Innencontainer fest verbunden ist.
- Überprüfe den elastischen Loop am Innencontainer, der die Containerblätter verschließt. Falls du Beschädigungen feststellst, gebe das Rettungsgerät zum Herstellerbetrieb zur Überprüfung.
- Versichere dich, dass die Retterverbindungsleinen unbeschädigt und korrekt am Gurtzeug verbunden sind.

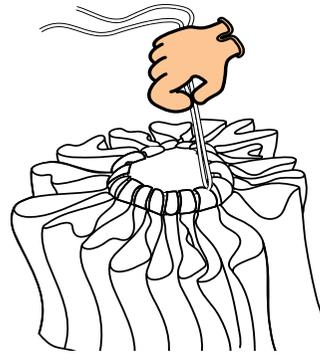
1Erstelle eine vollständige Inventarliste für die zum Packen benötigten, für die zum Packen, benötigten Hilfsmittel.

- Gummiringe zum Legen der Leinen
- Sandsäcke oder Bücher zum beschweren
- Eine ca. 30 cm lange Leine
- Innencontainer

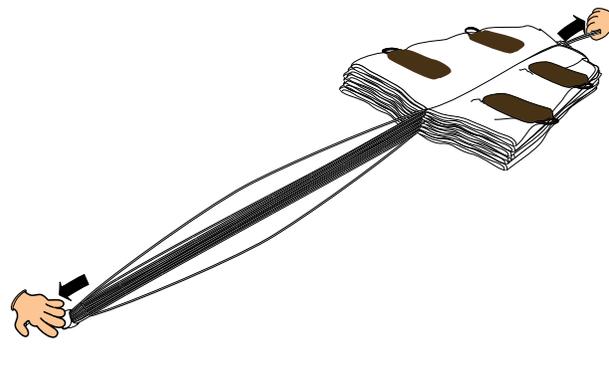


2. Sehe aufmerksam nach, ob der Notschirm vollständig entwirrt ist und ob alle Leinen von der Einschlaufung Tragegurt bis zur Kappe frei laufen, insbesondere ob die Mittelleinen in der Mitte der anderen Leinen liegen.

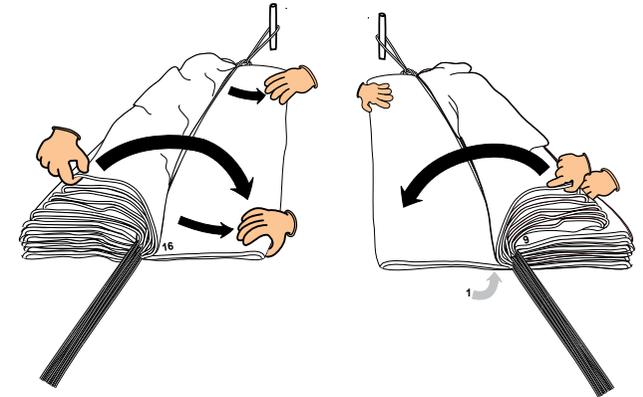
3. Spanne alle Leinen der Verbindungsleine. Führe eine Schnur durch die Verpackungsschlaufen, die sich in der Mitte der Bahnennähte befinden und der Ausgleichspunkt für die Leinen und die Mittelleine sind..



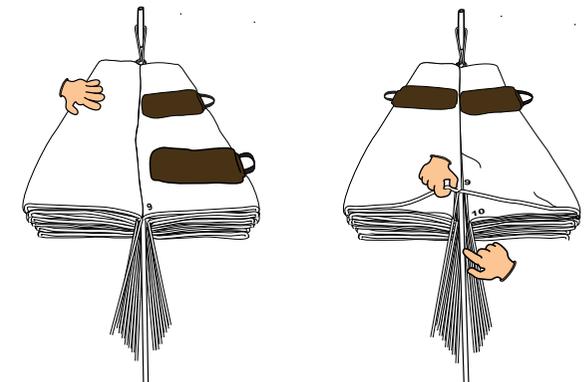
4. Kontrolliere nun, dass die beiden Obersten und beiden untersten Leinen von der Kappe bis zum Tragegurt frei laufen.



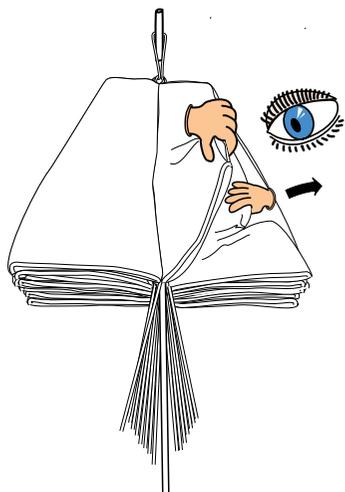
5. Lege nacheinander alle roten Bahnen auf der rechten Seite eine auf die andere. Wiederhole diese Prozedur mit den weissen Bahnen auf der linken Seite und starte mit Bahn 1.



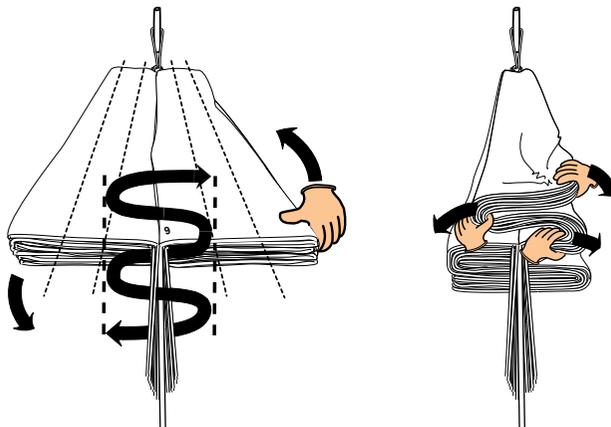
6. Kontrolliere nun, dass eine identische Anzahl Bahnen (gemäß der gesamten Anzahl der Bahnen übereinstimmend mit den technischen Daten deines Notschirmes) rechts und links vorliegt und die Basiskanten sauber aufeinander ausgerichtet sind.



7. Hebe die oberste Leine auf, um zu kontrollieren, dass keine Stoffbahn in dem Windkanal (Kamin / Öffnungskanal) zu sehen ist und dass die Zentralleine schön frei in der Mitte liegt.



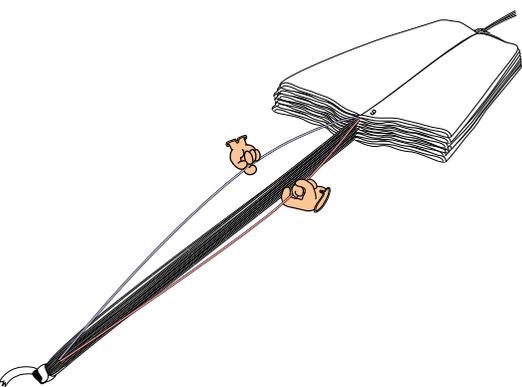
9. Falte die linken Bahnen der Länge nach auf eine S-förmige Weise unter die Mitte der Schirmkappe. Falte nun die rechten Bahnen der Länge nach auf eine S-förmige Weise über die Mitte der Schirmkappe. Halte die Schirmkappe mit Sandsäckchen oder Bücher schön gefaltet.



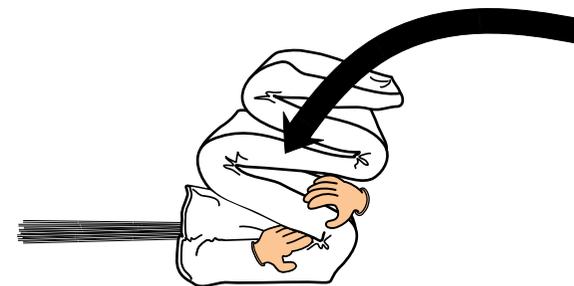
10. Entspanne jetzt den Notschirm und

NIMM SOFORT DIE SCHNUR

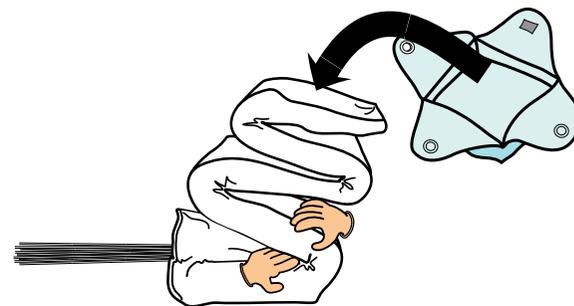
weg, die die Packschlaufen zusammenhält. aus Sicherheitsgründen sollte diese Schnur auf der Schirmkappe vergessen werden (INVENTAR).



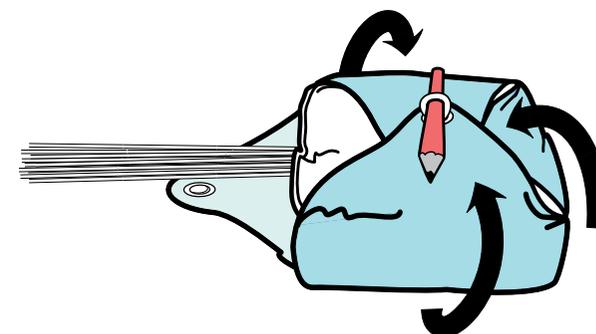
11. S-Faltung des Tuchs.



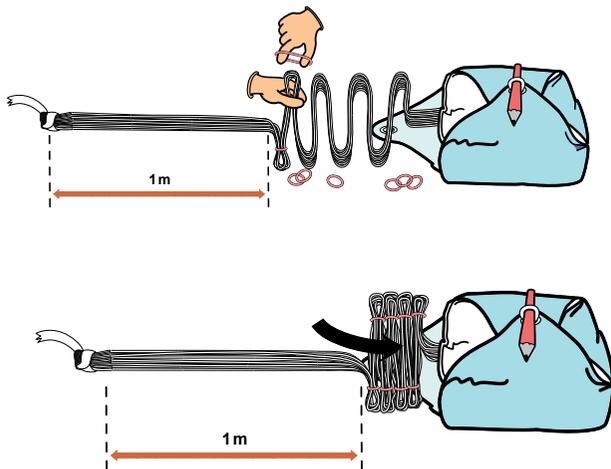
12. Stülpe den Innencontainer über den «S» gefalteten Rettungsschirm und drehe das gesamte Paket kopfüber. Lasse ein wenig Platz an der Vorderseite der Rettungsschirm-Vorderkante, um später die Leinen falten und verstauen zu können..



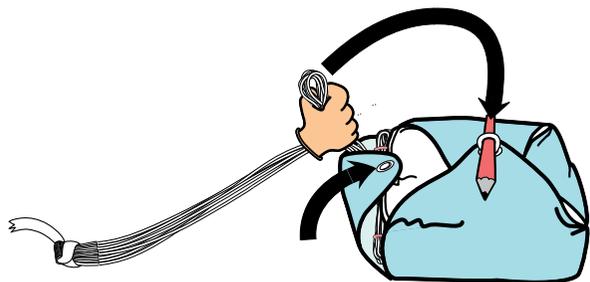
13. Schließe das hintere Blatt und dann die beiden seitlichen Blätter..



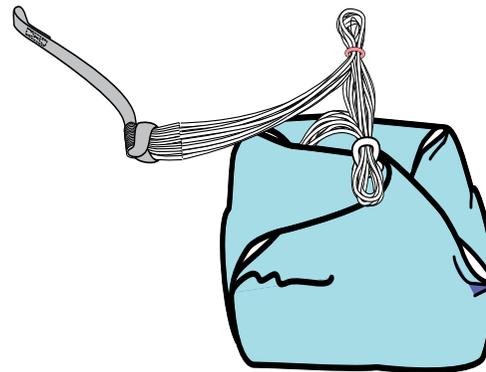
14. Lege anschließend die Leinen in Achterschlaufen (außer die letzten 1 Meter vor dem Tragegurt) an den vorgesehenen Platz.



15. Schließe das letzte Blatt und mache den Innencontainer zu, indem eine 4 cm lange Leinenschleife in die Hauptgummischleife eingeschoben wird.



16. Lege die noch vorhandene Leinenlänge in Achterschlaufen außerhalb des Kleeblattcontainers.



17. Wenn der Notschirm schön gepackt ist, kontrolliere durch das gleiche Inventar wie bei Stufe 1, dass kein Hilfsmittel fehlt und irgend etwas im Schirm vergessen wurde!

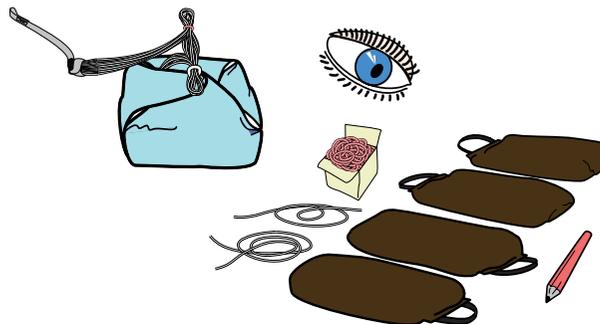
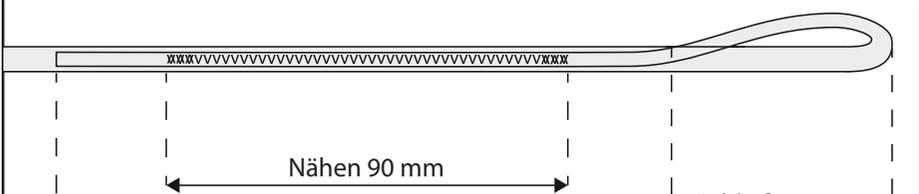
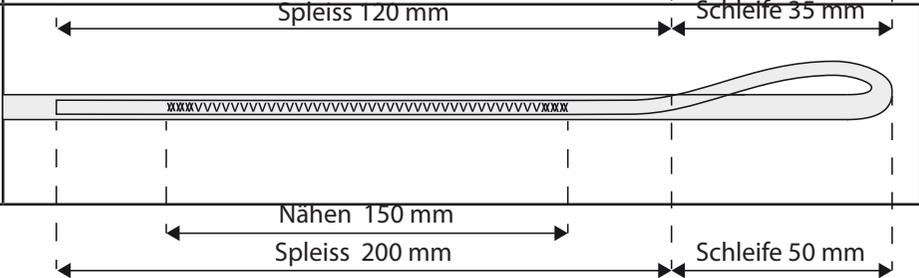


TABELLE DER MESSWERTE

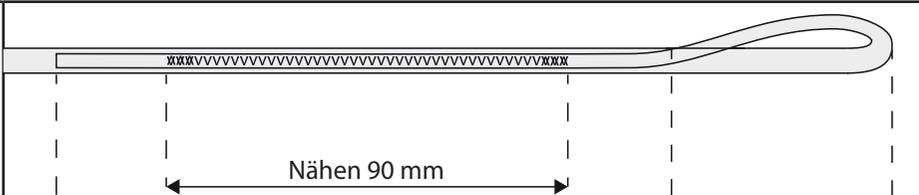
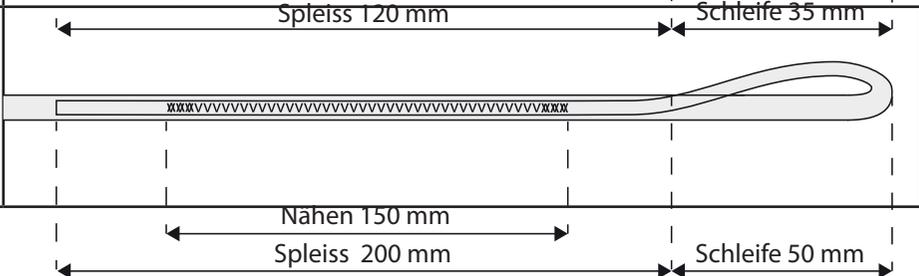
Checkblatt der Gesamtleinenlängen

Messung « geschnitten » mit 5kg Gewicht

Leinen	Gesch-nitten	Genäht	Leinen Nummer	Leinen Ma-terial	
Hauptlei-nen	4740	4430	14	Liros 00148 - 0131	2 Mal 155 mm wei-tere Länge (35mm Schleife + 120mm Spleiss – Nähen Länge = 90mm) 
Apex	5750	5250	2	Liros 00099 - 1192	2 Mal 250mm wei-tere Länge (50mm Schleife + 200 Spleiss – Nähen Länge = 150mm) 

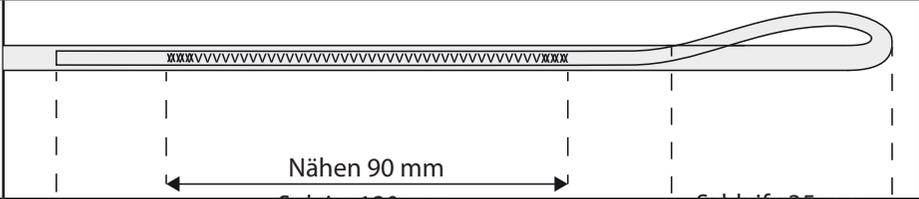
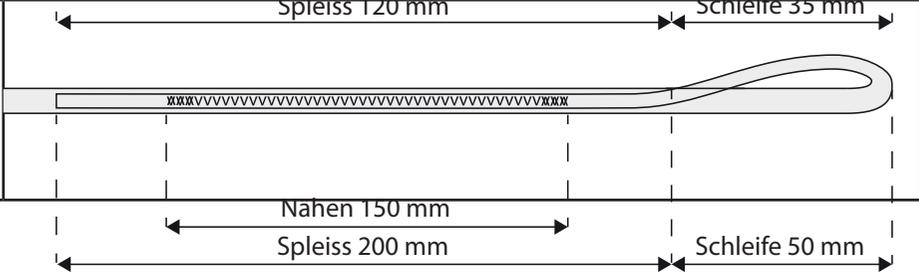
SHINE M Rettungsgerät Leinen Länge

Messung « geschnitten » mit 5kg Gewicht

Leinen	Gesch-nitten	Genäht	Leinen Nummer	Leinen Ma-terial	
Hauptlei-nen	5110	4800	16	Liros 00148 - 0131	2 Mal 155 mm wei-tere Länge (35mm Schleife + 120mm Spleiss – Nähen Länge = 90mm) 
Apex	6070	5570	2	Liros 00099 - 1192	2 Mal 250mm wei-tere Länge (50mm Schleife + 200 Spleiss – Nähen Länge = 150mm) 

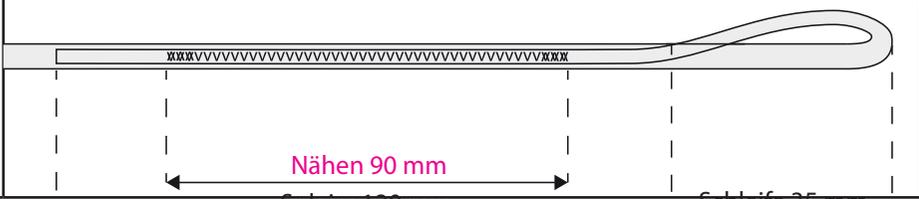
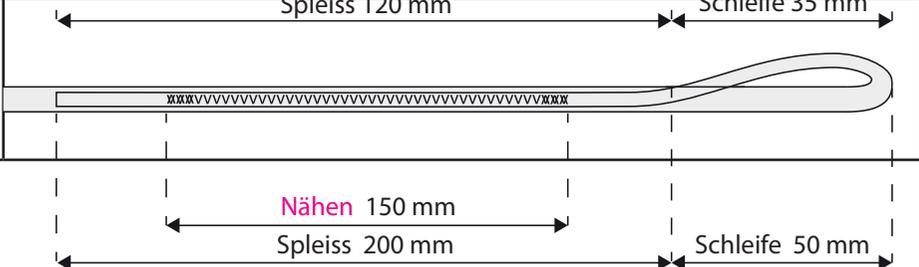
SHINE L Rettungsgerät Leinen Länge

Messung « geschnitten » mit 5kg Gewicht

Leinen	Gesch- nitten	Genäht	Leinen Nummer	Leinen Ma- terial	
Hauptlei- nen	5810	5500	18	Liros 00148- 0131	2 Mal 155 mm weitere Länge (35mm Schlei- fe + 120mm Spleiss – Nähen Länge = 90mm)
					
Apex	6880	6380	2	Liros 00099 - 1192	2 Mal 250mm wei- tere Länge (50mm Schleife + 200 Spleiss – Nähen Länge = 150mm)
					

SHINE Tandem Rettungsgerät Handbuch

Messung « geschnitten » mit 5kg Gewicht

Leinen	Gesch- nitten	Genäht	Leinen Nummer	Leinen Ma- terial	
Hauptlei- nen	7330	7020	22	Liros 00099-1628	2 Mal 155 mm weitere Länge (35mm Schlei- fe + 120mm Spleiss – Nähen Länge = 90mm)
					
Apex	8650	8150	2	Liros 00099-1628	2 Mal 250mm weitere Länge (50mm Schleife + 200 Spleiss – Nähen Länge = 150mm)
					

Wartung

Wenn es feucht ist, musst du sofort das Rettungsgerät trocknen, um Bakterien- / Schimmelbildung zu vermeiden. Kontakt mit Benzin oder anderen Lösungsmitteln, chemischen Mitteln oder Dämpfen kann dein Rettungsgerät erheblich schädigen und die Betriebszuverlässigkeit entscheidend beeinträchtigen. Falls das Rettungsgerät kontrolliert und gecheckt werden muss, wende dich an professionelle spezialisierte Einrichtungen. Der Innencontainer kann separat vom Rettungsgerät mit Wasser oder einer schwachen Seifenlauge gewaschen, mit Wasser ausgespült und anschließend getrocknet werden. Für den Notschirm selbst und dessen Leinen verwende nur Süßwasser.

Lagerung und Transport

Wenn es nicht benützt wird, musst du dein Rettungsgerät an einem trockenen, kühlen, sauberen Ort, frei von UV Strahlung und aggressiven Dämpfen (Benzin)... lagern.

Beim Transport schütze das Gurtzeug vor jeglicher mechanischen, chemischen oder UV-Belastung (benütze einen Packsack). Bitte vermeide einen langen Transport in feuchten Bedingungen.

PACKFREQUENZ

Um eine schnelle Öffnungsgeschwindigkeit und Betriebszuverlässigkeit zu garantieren, muss dein Rettungsgerät alle 6 Monate neu gepackt werden.

LEBENSDAUER

Dein Rettungsgerät wurde entwickelt, um mindestens zehn Jahre funktionstüchtig zu sein, wenn es ordnungsgemäß nach den Empfehlungen des Herstellers gewartet wurde. Wenn die Betriebsdauer von maximal 10 Jahren ausgelegt, empfehlen wir dir dein Rettungsgerät bei einer professionellen Einrichtung zu checken. Wir empfehlen auch diesen Check in regelmäßigen Abständen während dieser 10 Jahre Betriebstüchtigkeit zu absolvieren.

RECYCLING

All unsere Materialien sind nach technischen und umweltbewussten Gesichtspunkten ausgewählt. Keine Teile von unseren Gurtzeugen sollte der Umwelt schaden. Die meisten unserer Teile sind recycelbar. Wenn du beschließt, dass dein SHINE seine letzten Dienste geleistet hat, trennst Plastik und Metall und erkundigst dich nach den aktuellen rechtsgültigen Sortiervorschriften bei deiner Gemeinde. Wir weisen dich zu deiner nächsten Stoffrecycling Einrichtung, um deine Stoffteile vorschriftsmäßig zu entsorgen.

Reparatur

Trotz Verwendung qualitativ hochwertiger Materialien ist es möglich, dass dein Rettungsgerät durch den Gebrauch abgenützt wird. In diesem Fall solltest du es überprüfen lassen und es gegebenenfalls in einer autorisierten Reparaturwerkstatt reparieren lassen.

Ersatzteile

- POD

Materialien

>> Leinen

- Liros 00148-0131
- Liros 00099-1192 (S, M et L)
- Cousin Trestec 2411 Rescue line (Biplace).

>> Stoffe

- MJ International D20,
- PA 6.6 hohe Zähigkeit, 20dctex 30gm/m².

>> Tragegurt des Rettungsgeräts :

- Dyneema-Geflecht 6 mm 2 500DaN.

SUPAIR ist stolz auf das Designen und Fertigen einer herausragenden Produktlinie. Für alle Fabrikationsfehler, die sich während des normalen Gebrauchs bemerkbar machen, gibt SUPAIR zwei Jahre Garantie ab dem Kaufdatum auf ihre Rettungsgeräte. Die Garantie erlischt bei jeglicher missbräuchlicher Produkthandhabung oder außergewöhnlicher Belastung durch aggressive Elemente wie zu hohe Temperaturen, UV-Bestrahlung, hohe Luftfeuchtigkeit, aggressive Dämpfe (Benzin)... ,die potenziell die Ausrüstung schädigen würde.

Haftungsausschluss



Paragliding ist eine Sportart, bei der höchste Aufmerksamkeit, Vorsicht, Fachwissen und eine schnelle Entscheidung notwendig sind. Sei vorsichtig, lerne in zugelassenen Schulen fliege mit einer gültigen Versicherung, wie auch einem gültigen Schein und stelle sicher, dass dein Können den vorherrschenden Luftverhältnissen entspricht.



Dieses SUPAIR Produkt wurde nur für das Gleitschirmfliegen entwickelt. Irgendwelche andere Aktivitäten, wie Fallschirmspringen oder Basejumping usw. ist absolut verboten.

Piloten Ausrüstung



Es ist unbedingt erforderlich, einen Helm, geeignetes Schuhwerk und Kleidung zu tragen. Einen für dein Gewicht passenden Rettungsschirm, der korrekt mit deinem Gurtzeug verbunden ist, ist unerlässlich.

Diese Seite hilft dir den kompletten Lebenslauf deines SHINE Rettungsgerätes zu dokumentieren.

Kaufdatum	
Name des Eigentümers:	
Name und Stempel des Verkäufers:	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Wiederverkauf	
Kaufdatum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers:	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Wiederverkauf	
Kaufdatum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers:	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Wiederverkauf	
Kaufdatum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers:	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Wiederverkauf	
Kaufdatum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers:	



SUPAIR-VLD
Parc Altaïs
34 rue Adrastée
74650 Chavanod, Annecy
FRANCE

info@supair.com
+33(0)4 50 45 75 29

45°54.024'N / 06°04.725'E